

Philipps, Carolin:

Second face / Carolin Philipps. - Wien : Ueberreuter, 2011. - 139 S. ; 22 cm

ISBN 978-3-8000-5610-1 kt. : EUR 9.95

Die Zwillingsschwestern Marie und Anne sind sich äußerlich sehr ähnlich, im Wesen aber verschieden. Trotzdem vertragen sie sich bestens, bis sie sich in denselben Jungen verlieben, der erst Marie, dann auch Anne benutzt und fallen lässt. Am neuen Wohnort findet Marie einen neuen Freund, aber auch ihn verliert sie an die Schwester. Enttäuscht flüchtet sie sich in ein "Second Life" im Internet. Doch auch hier wird ihr Vertrauen von dem Jungen, der ihr hilfsbereit den Weg in das neue virtuelle Leben zeigt, missbraucht, um sie zum Cybersex zu überreden. Die Autorin greift wieder ein aktuelles Problem auf (vgl. "Wofür die Worte fehlen", BA 3/10). Diese Geschichte, aus der Sicht Maries erzählt, ist gut nachvollziehbar und in den wechselnden Empfindungen der Schwester gegenüber glaubhaft und einfühlsam dargestellt. Einzig die Liebesszenen sind ein bisschen kitschig. Flucht aus der Realität in die virtuelle Welt ist ein ernsthaftes Problem und 1. Liebe und echte Freundschaft ein beliebtes Thema. Daher wird das Buch, das einen Weg aus der Verstrickung zeigt, seine Leser finden. Überall empfohlen.

Annkatriin Andrae

ID bzw. IN 2011/10

Veröffentlichungsdatum ist der Montag der angegebenen Kalenderwoche (ID/IN Woche) in unseren [Lektoratsdiensten](#).